



## So funktioniert die Ausbringung Ihrer LAGERERZWESPEN gegen KUGELKÄFER / MESSINGKÄFER

### Lagerung bis zum Abend

Nehmen Sie die Röhren aus der Verpackung und bewahren Sie sie bis zur Ausbringung am selben Abend im **Kühlschrank** (Gemüsefach) auf. Nehmen Sie die Röhren **eine Stunde vor der Ausbringung aus dem Kühlschrank**. Sobald die Sonne nicht mehr hell durch die Fenster scheint, beginnen Sie mit der Ausbringung.

### Ausbringungsorte

Bei Zimmertemperatur werden die Lagererzwespen nach und nach aktiv und strömen auf der Suche nach Kugelkäferlarven aus. Sie können zwar fliegen, bewegen sich aber mehr laufend bis springend fort. Der Aktionsradius jeder Wespe reicht bis circa vier Metern. Damit die Schlupfwespen schnell an die Kugelkäferlarven kommen, sollte man sie natürlich in deren Nähe freilassen und durch kleine Bohrlöcher sicherstellen, dass der Zugang zu den Kugelkäfernestern gewährleistet ist. Da sich Kugelkäfer und Messingkäfer oft durch den **Kabelauslass der Deckenbeleuchtung** oder über die **Fußbodenleisten** in die Wohnräume bewegen, sollten diese Stellen bevorzugt bestückt werden.

Sind keine natürlichen Öffnungen vorhanden, bohren Sie in Zimmerdecken und Fußböden und ggf. Zimmerwände mindestens alle sechs, besser alle drei Meter, ein **Löchlein mit 6 mm Durchmesser**. Je mehr Löcher Sie in kleineren Abständen bohren, desto besser funktioniert die gleichmäßige Verteilung. Optimal wären Löcher im Abstand von einem bis drei Metern. Halten Sie die geöffneten Röhren einfach an diese Durchgangsöffnungen und warten Sie ab, bis keine Wespen mehr in den Röhren sind. Sie können die Röhren auch mit einem Klebeband an den Einschlußstellen fixieren.

Wenn Sie mehr Öffnungen als Röhren haben, wandern Sie mit dem Röhren von Loch zu Loch. Sobald ein Teil der Nützlinge ausgeschwärmt ist, decken Sie das Röhren ab und ziehen zum nächsten Loch weiter.

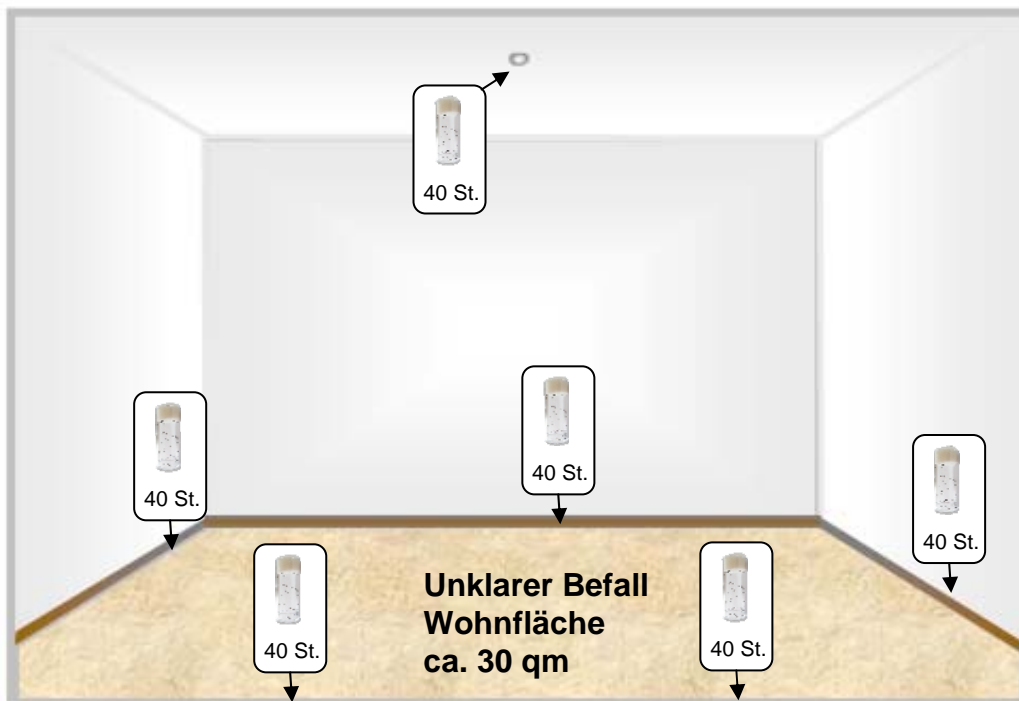
Wichtig: Da die Schlupfwespen einen Suchradius von maximal vier Metern abdecken, sollten die Ausbringungsstellen **keinesfalls weiter als acht Meter** voneinander entfernt liegen.

### Wiederholungen

Wiederholen Sie die Ausbringung alle 6 Wochen über 1,5 Jahre. Sobald die Temperatur am Ausbringungsort unter 15 °C fällt, können Sie pausieren.

**Situation 1: Befallsherd ist unklar. Sie sehen mal mehr, mal weniger Käfer.**

Ein Röhrcchen mit 40 Lagererzwespen durchschnittlich **alle drei Meter** an den Scheuerleisten/Fußbodenleisten ausbringen. Sicherheitshalber **ein Röhrcchen zusätzlich für den Kabelaustritt** der Deckenlampe einkalkulieren.



**Situation 2: Befallsherd ist eingrenzbar, zum Beispiel Zimmerdecke**

Eine ganze Lieferung (6 x 40 Lagererzwespen) am Kabelauslass der Deckenlampe ausbringen. Die Schlupfwespen bewegen sich im Umkreis von bis zu 4 m um den Befallsherd herum. Das entspricht einer Befallsfläche von rund 30 qm.

